



Nummer: 110/2013  
den 8. Okt. 2013

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

KT  
 VFA  
 ATU 24. Okt. 2013  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA  
 JHA

Betreff: Kreisstraße K 1235 zwischen Neckartenzlingen und Schlaitdorf  
Rutschungssanierung

Anlagen: Übersichtskarte Sanierungsabschnitte

Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

1. Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt der Sanierung der Rutschung im Zuge der K 1235 im „Höllbachtal“ zwischen Neckartenzlingen und Schlaitdorf zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung der Bauleistung zu veranlassen und dem wirtschaftlichsten Anbieter entsprechend dem Ausschreibungsergebnis den Auftrag zu erteilen. Der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rd. 1,050 Mio. EUR im Finanzhaushalt 2013 wird gemäß § 86 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) zugestimmt.

### **Auswirkungen auf den Haushalt:**

Im Haushaltsplan 2013 sind im Finanzhaushalt, Teilhaushalt 7, bei Produktgruppe 5420 für die Baumaßnahme „K 1235 Neckkartenzlingen – Schlaitdorf“ Haushaltsmittel in Höhe von 290.000 EUR veranschlagt. Hiervon werden 2013 voraussichtlich 90.000 EUR für Planungsleistungen abfließen.

Der Gesamtaufwand für die Maßnahme beträgt nach der aktuellen Kostenberechnung ca. 1.170.000 EUR und wird wie folgt finanziert:

Rechn.erg. 2012	30.609 EUR
voraussichtl. Rechn.erg. 2013	90.000 EUR
HH-Entwurf 2014	1.050.000 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>1.170.609 EUR</b>

Nach § 86 Abs. 5 GemO dürfen über- oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen nur eingegangen werden, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2013 wird nicht überschritten, da die vorhandenen Verpflichtungsermächtigungen u.a. bei der K 1203 Ohmden-Schlierbach (Gründerwerb und Ausbau) in Höhe von 1,050 Mio. EUR nicht in Anspruch genommen werden.

### **Sachdarstellung:**

Die K 1235 ist eine verkehrswichtige Straßenverbindung zwischen den Gemeinden Schlaitdorf, Altenriet und Neckkartenzlingen im Neckartal.

Die Verkehrsbelastung beträgt ca. 4.000 Kfz/24h.

Die Kreisstraße verläuft zwischen Neckkartenzlingen und Schlaitdorf durch das enge Höllbachtal. Die dort vorhandene Geologie führt immer wieder zu Rutschungen und Setzungen im Bereich der talseitigen Straßenböschungen. Im Rahmen der letzten Belagsmaßnahme wurden die Fahrbahnränder der K 1235 mit Randbalken und Gabionen gesichert. Diese haben sich zwischenzeitlich stark verformt bzw. sind abgesackt.

Im Sommer 2012 kam es im betreffenden Streckenabschnitt der Kreisstraße zu einer größeren Hangrutschung. Die Rutschscholle hat den Gründungsfuß der alten Gabionen und die darunter liegende Stubensandsteinbank freigelegt.

Entsprechend dem Beschluss vom 13. Juni 2013 (ATU-Vorlage Nr. 62/2013) wurde eine Entwurfsplanung für die Sanierung der K 1235 erstellt. Das Ergebnis liegt nunmehr vor:

Die Sanierungsarbeiten erfolgen in 4 Abschnitten (vgl. Anlage 1, Übersichtskarte Sanierungsabschnitte) und beginnen im Frühjahr 2014:

- Sanierungsabschnitt 1  
Randbalken auf Pfahlbock mit Zug- und Druckpfählen  
Anlage 2
- Sanierungsabschnitt 2  
Randbalken auf aufgelöster Bohrpfahlwand  
Rückverhängung mit Zugpfählen  
Anlage 3
- Sanierungsabschnitt 3  
Randbalken auf Pfahlbock mit Zug- und Druckpfählen  
Anlage 2
- Sanierungsabschnitt 4  
Erosionsschutz und Uferbefestigung aus Kombination zwischen Blockstein-  
satz und Krainerwand – Höhe ca. 4,00 m  
Anlage 4

Die Arbeiten finden im Schluchtwald der Höllbachklinge statt, dass als Biotop nach § 30 BNatSchG ausgewiesen ist. Die Realisierung der Maßnahme wird daher in enger Abstimmung mit den angrenzenden Gemeinden Schlaitdorf, Altenriet und Neckartenzlingen sowie dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, dem Forst und der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt.

Heinz Eininger  
Landrat